

## **„Walpurgiszauber“**

### **Künstler-Informationen**

Orchester: **Cappella Istropolitana, Bratislava**

Dirigent: **Eberhard Schoener**

Trommlergruppe: **Fogo do Samba**

Chor: **cantica nova holzkirchen** und **Münchner Mädchenchor**

**Rockensemble**

Erzähler: **Friedrich von Thun**

---

### **Eberhard Schoener: Idee, Konzept und künstlerische Leitung**

#### **Kurzbiografie**

Eberhard Schoener überschreitet Grenzen. Er setzt sich mit Musik vorurteilsfrei auseinander, liefert sich fremden Einflüssen aus, um dann seine eigenen Wege zu verfolgen. Unterschiedlichste Kompositionen, Projekte und Events entstanden.

Eberhard Schoener ist klassisch ausgebildeter Geiger (1. Geiger an der Bayerischen Staatsoper) und Dirigent (Chefdirigent der Münchner Kammeroper). Er wollte keine künstlerische Festlegung, er wollte andere Wege gehen, aber dabei nicht abdriften in die elitären Winkel zeitgenössischer Musik. Er nahm als erster in Europa mit dem Moog Synthesizer elektronisch die h-moll-Suite von Bach auf. Er verfremdete die Klänge und ließ die Partitur in aleatorische Musik münden. Er arbeitete gemeinsam mit Deep Purple und dem Tölzer Knabenchor an einer zeitgemäßen Deutung der Krönungsmesse von W.A. Mozart. Eberhard Schoener gehörte spätestens ab jetzt zu keiner Schule mehr.

In den USA gingen zu diesem Zeitpunkt Künstler wie Steve Reich, Phil Glass, Meredith Monk und Tom Waits ähnlich kompositorische Wege. Auch sie setzten sich nicht den Zwängen traditioneller oder moderner Musikformen aus. Es entstand eine andere zeitgenössische Musik. Diesem selbstverständlichen Zugang mit Kompositionstechniken und -stilen fühlte sich Eberhard Schoener sehr verwandt.

Er integrierte Rockmusik in seine Kompositionen, konzertierte mit Sting, Gianna Nannini, Jack Bruce, Helen Schneider und Willy deVille und arbeitete mit renommierten Opernsängern wie Kurt Moll, Nikolai Gedda, Edda Moser, Rosl Schwaiger und vielen anderen Künstlern. Auch heute noch arbeitet er mit Orchestern wie Tokyo Philharmonic Orchestra, Münchner Philharmonikern, Münchner Staatsoper, Prager Philharmonikern, Philharmonic Orchester Budapest, Stuttgarter Kammerorchester und Cappella Istropolitana aus Bratislava. Seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Gamelan-Orchester des Fürsten Agung Raka machte ihn berühmt. Er arbeitete mit Musikern aus Brasilien („Beleza Negra“) und indischen Musikern („Virtopera“). In seinen Short-Operas („Beleza Negra“, „Palazzo dell'Amore“, „Cold Genius“ und „Eine Rache“) und in der Internet-Oper „Virtopera“ fasste Eberhard Schoener seine Erfahrung mit klassischer Musik, Rockmusik, zeitgenössischer und ethnischer Musik zusammen. Filmmusik wurde zu einem Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens. U.a. komponierte er die Musik zu Filmen wie „Trotta“, „Traumstadt“, „Ansichten eines Clowns“ u.v.a. Er arbeitete mit Regisseuren wie Jean Pierre Ponelle, Johannes Schaaf, Axel Corti und Voitach Jasny und schrieb für mehr als 300 Folgen der Fernsehserien „Der Alte“, „Derrick“, „Siska“, „Die Hausmeisterin“, „Das Erbe der Guldenburgs“ u.v.a. die Musik.

Wie viele Künstler des ausgehenden Jahrhunderts blieb Eberhard Schoener nicht ausschließlich einer Kunstform verbunden. Er gestaltete Konzerte, die dem jüngeren Publikum die Schwellenangst vor der Klassik nehmen sollte (Klassik-Rock-Nächte für die Eurovision), komponierte und inszenierte „Nachtschicht“, ein Multi-Media-Ereignis im stillgelegten Stahlwerk von Neunkirchen (Saarland), die Eröffnungsfeier der Weltmeisterschaft der Leichtathletik in Stuttgart, bei der Musiker aus fünf Kontinenten live über Satellit mit Musikern im Gottlieb Daimler Stadion zusammen musizierten. Er eröffnete 1998 für DaimlerChrysler den Potsdamer Platz in Berlin. In „Virtopera“, einer network-operain-progress, fasste Eberhard Schoener seine Erfahrungen als Operndirigent, Filmkomponist, Gestalter von Events und Conceptart für das Medium Internet zusammen.

Seit vielen Jahren ist Eberhard Schoener der künstlerische Leiter der Tegernseer Golf- und Musiktage, wo er sich zur Aufgabe gemacht hat, jungen Künstlern durch Stipendien einen beruflichen Start zu ermöglichen. In München realisierte er das Jahrhundertfeuerwerk auf dem Olympia Gelände, bei dem 50.000 Besucher dem Spektakel beiwohnten.

## Orchester u.a.

- \* Orchester der Jeunesse Musical
- \* Münchner Jugend Symphonie Orchester
- \* Sinfonie-Orchester Radio Luxemburg
- \* Münchner Kammeroper
- \* Orchester Philharmonia Hungarica
- \* Philharmonisches Orchester, Florenz
- \* Rundfunk-Orchester des WDR
- \* Orchester des Bayerischen Rundfunks
- \* Tokyo Philharmonic Orchestra
- \* Hamburger Staatsopernorchester
- \* Sinfonie Orchester des Bayerischen Rundfunks
- \* Staatsopernorchester Saarbrücken
- \* Münchner Philharmoniker
- \* Orchester der Komischen Oper Berlin
- \* United Philharmonic Orchestra Budapest
- \* Rundfunksymphonieorchester Prag
- \* Orchester der Oper Osnabrück
- \* Münchner Symphoniker
- \* Stuttgarter Kammerorchester
- \* Cappella Istropolitana Bratislava

## Discographie

- 1969 Die Schachtel /F.Evangelisti- Deutsche Grammophon  
1971 Destruction of Harmony – Ariola  
1972 A Day's Lullaby – WEA  
1973 Meditation – Eurodisc  
1974 Windows /E.Schoener-Jon Lord- EMI Electrola  
1975 Sarabande – EMI Electrola  
1975 Bali-Agung – EMI Electrola  
1976 Musik aus Bali – EMI Electrola  
1976 Bastien und Bastienne/W.A.Mozart – EMI Electrola  
1976 Der Schauspieldirektor /W.A.Mozart- EMI Electrola  
1977 The Book – Ariola  
1977 Trance-Formation – EMI Electrola  
1978 Flashback – EMI Electrola  
1978 Video Magic – EMI Electrola  
1980 Events + E.S. conducts Prokofiev EMI Electrola  
1981 Time Square – EMI Electrola  
1983 Complicated Ladies – Phonogram  
1984 Sky Music/Mountain Music – Celestial Harmonies  
1985 Spurensicherung – Phonogram  
1986 Eberhard Schoener System – Phonogram  
1987 Bon Voyage – Phonogram  
1988 Video Flashback – Phonogram  
1989 Das Erbe der Guldenburgs – Sony  
1990 Eberhard Schoener, Sting, Summers – Phonogram  
1991 Trance Mission- Marlboro Music  
1992 Why don't you answer – Phonogram  
1993 Harmonia Mundi – Intercord  
1994 Time Cycle – Phonogram  
1996 Short Opera Palazzo dell'Amore/Cold Genius – Ariola  
1998 Filmmusik „Derrick“ - BMG Ariola  
1998 Hey Mr. Gentleman – BMG Ariola  
1998 Potsdamer Platz – Herz von Berlin – Ariola  
1999 Namaste-Puja – BMG Ariola  
2001 Short Opera Beleza Negra/Eine Rache – BMG Ariola  
2006 Eberhard Schoener & Friends – Universal  
2010 Gier – *Bavari*

## Auszeichnungen

- 1975 Schwabinger Kunstpreis  
1977 Nominierung zum Dt. Schallplattenpreis  
1977 Treatmentpreis des Bundesministeriums für das Drehbuch „Rita und die Goldoper“  
1992 BAMBI für Kreativität  
1993 TELESTAR des Deutschen Fernsehens  
2001 „Golden Chime Award“ (China) für den Internetauftritt „Virtopera“

## Filmmusiken u.a.

- 1973 Trotta – Johannes Schaaf  
1974 Traumstadt – Johannes Schaaf  
Ansichten eines Clowns – Voitach Jasný  
1975 John Glückstadt – Ulf Miehe  
Fluchtversuch – Voitach Jasný  
1977 Slavers – Jürgen Goslar  
Die Bibel hat doch recht – Dr. M. Barthel  
Rheingold – Niklaus Schilling  
1980 Der Lebemann – Axel Corti  
Lena Rais – Christian Rischert  
1984 Wenn ich mich fürchte – Christian Rischert  
1985 Die zwei Gesichter des Januar – W. Storch  
1986 Der wilde Clown – Josef Rödl  
1991 Ich schenk' Dir die Sterne – Jörg Graser  
1994 Drei Sekunden Ewigkeit – Jörg Graser  
1995 Big Ben – Jürgen Goslar  
1998 Tödliche Diamanten – Celino Bleiweiss  
2004 Ice-Planet – Winrich Kolbe  
2005 Ripple Effect – Phillipe Galand  
2006 Time Share – Sharon von Wietersheim  
2009 Gier – Dieter Wedel

## TV-Serien u.a.

- Das feuerrote Spielmobil (36 Folgen)  
Stina's Sprache (6 Folgen)  
Schau ins Land (14 Folgen)  
Ein Engel für Felix (10 Folgen)  
Das Erbe der Guldenburgs (42 Folgen)  
Zentrale Bangkok (12 Folgen)  
Morgen in Shanghai (12 Folgen)  
Die Hausmeisterin (24 Folgen)  
Peter & Paul (10 Folgen)  
Derrick (58 Folgen)  
Siska (98 Folgen)  
Der Alte (62 Folgen)

### **Das Kammerorchester: Cappella Istropolitana**

Das Kammerorchester Cappella Istropolitana wurde 1983 in seiner Heimatstadt Bratislava gegründet. Seine Mitglieder verbindet Freude am Musizieren und Begeisterung für das gemeinsame Spiel im Kammerensemble. Jeder einzelne Musiker bringt große instrumentale Virtuosität, Klangkultur und eine enorme Interpretationsdisziplin mit. Der Name "Istropolitana" leitet sich von den Worten "Istro" (Fluss) und "Politana" (Stadt) ab.

Seit Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit gastierte das Ensemble in fast allen Ländern Europas, in den USA, Kanada, Israel, Ägypten, Japan, Korea, China, Macao, Hong Kong, Neuseeland und nahm an vielen internationalen Festivals teil, wie Schleswig-Holstein Musik Festival, Festspiele Mecklenburg, Rheingau Musik Festival, Schwetzingen Mozartfest, Augsburger Mozartsommer, Weilburger Schlosskonzerte, Prager Frühling u. a. In Bratislava hat die Cappella Istropolitana ihren eigenen Konzertzyklus und seit 14 Jahren veranstaltet sie einen festlichen Abend "Hommage a Lucia Popp" im Konzertsaal der Slowakischen Philharmonie, der der hervorragenden slowakischen Sopranistin gewidmet ist und an dem vor allem Opernwerke aufgeführt werden.

Ihr Repertoire erstreckt sich von Barock über Klassik und Romantik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Heutzutage spielt das Orchester sehr oft auch in größerer Besetzung unter dem Namen Slowakische Sinfoniker, was ihm erlaubt sämtliche Werke der Wiener Klassik bis hin zu Schubert zur Aufführung zu bringen.

### **Der Chor: cantica nova holzkirchen**

... ist ein Laienchor, dessen Ziel es ist, anspruchsvolle Chormusik stil- und werkgetreu zu singen. Die etwa 45 Sängerinnen und Sänger kommen zum größten Teil aus Holzkirchen und Umgebung, einige Chormitglieder nehmen aber auch weite Anfahrtswege in Kauf.

In der heutigen Form wurde cantica nova holzkirchen e.V. im Juni 2000 gegründet. Damals konnte Katrin Wende-Ehmer als Leiterin gewonnen werden, die den Chor seither kontinuierlich geformt und gefördert hat. So können in zunehmendem Maße auch Konzerte über die Grenzen Holzkirchens hinaus verwirklicht werden. Im Juni 2008 wurde cantica nova holzkirchen beim internationalen Chorwettbewerb Musica Sacra in Bratislava zwei Mal mit dem goldenen Band ausgezeichnet und erhielt zusätzlich einen Sonderpreis für den besten Chorklang. Ende 2009 präsentierte der Chor seine erste CD, von der in kurzer Zeit bereits über tausend Exemplare verkauft wurden. Unter dem Motto „10 Jahre cantica nova holzkirchen“ singt der Chor im Juni 2010 ein Festkonzert sowie im Oktober die h-moll Messe von J.S. Bach. Weitere Informationen unter [www.canticanova.de](http://www.canticanova.de).

### **Der Chor: Münchner Mädchenchor**

Der Münchner Mädchenchor wurde von Katrin Wende-Ehmer im Jahr 2007 gegründet. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen der eigenen Stimme sowie die Integration in den Gesamtklang des Chores. Das gemeinsame Erleben von Klang und Inhalt der Literatur soll die Kinder und Jugendlichen zu musischen und chorbegeisterten Menschen erziehen, denen Musik und Kultur in der Gesellschaft ein wichtiger Bestandteil wird.

Beim 8. Bayerischen Chorwettbewerb 2009 konnte der Münchner Mädchenchor mit dem Erreichen des 1. Platzes einen beachtlichen Erfolg erzielen und damit eine Bestätigung seiner erfolgreichen Arbeit erfahren.

## **Das Percussion-Ensemble: Fogo do Samba**

Wo auch immer die 20 Trommler des Hamburger Percussion-Ensembles *Fogo do Samba* auftauchen, halten sie, was ihr Name verspricht: „Sambafeuer“! Clubs, Partys, Festivals oder Firmenevents – mit ihren raffinierten Arrangements und energetischen Rhythmen begeisterte *Fogo do Samba* schon auf vielen Bühnen. Die unglaubliche Spielfreude, die energiegeladenen Bewegungen und der innige Kontakt, den die Musiker zu ihrem Publikum aufbauen, sind dabei zum unverwechselbaren Markenzeichen der Gruppe geworden.

Percussionist und Bandleader Detlef von Boetticher (34) gründete das Projekt vor sieben Jahren: „Ich wollte die Musik aus Bahia nach Deutschland bringen, ohne sie einfach nur zu kopieren. Mir geht es um die Energie der Musik, nicht um Folklore. *Fogo do Samba* hat diese Energie in eine eigene Form gebracht – kraftvoll, direkt und mitreißend.“

Die Weiterentwicklung eines individuellen Stils steht daher stets im Mittelpunkt. In ihren Stücken mischt die Band traditionelle Rhythmen mit neuen Trends der sich ständig verändernden brasilianischen Musikszene. Dabei erweitert sich das Repertoire zunehmend und führt die Band auf ihren Weg zum eigenen Sound, jenseits von festgelegten Grenzen und Stilen.

## **Der Erzähler: Friedrich von Thun**

Der in Tschechien geborene Österreicher Friedrich von Thun startete seine Schauspiel-Karriere im Alter von 20 Jahren mit einer Rolle in den „Lausbubengeschichten“ von Ludwig Thoma. Seitdem brillierte der renommierte Schauspieler in über 100 erfolgreichen Kino- und Fernsehproduktionen von „Schindlers Liste“ bis „Die Abenteuer des jungen Indiana Jones“ und erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den Medienpreis Das Goldene Kabel, den BAMBI und den Bayerischen Fernsehpreis.

Mit seinen Kino- und TV-Erfolgen wie zum Beispiel „Eine blassblaue Frauenhandschrift“ und seinen Engagements an den Münchner Kammerspielen avancierte er spätestens mit „Das Erbe der Guldenburgs“ und „Die Verbrechen des Prof. Capellari“ zum Publikumsliebling. Der Wahlmünchner, der bereits während seines Studiums Schauspielunterricht nahm, ließ sich jedoch nicht allein auf die Schauspielerei festlegen, sondern wechselte auch als Dokumentarfilmer hinter die Kamera. Im „Walpurgiszauber“ tritt Friedrich von Thun als Erzähler von eigenen Texten auf, mit denen er den Zauber und die Mystik, alte Rituale und Hexenspuk wieder auferstehen lässt.

### **Pressekontakte**

ziererCOMMUNICATIONS  
Annette Zierer  
Karl-Weinmair-Str. 6  
80807 München  
Tel: +49 89 356 124 88 /-86  
Fax: +49 89 356 124 85  
Mobil: +49 176 23 40 40 40  
[annette.zierer@zierercom.com](mailto:annette.zierer@zierercom.com)

Tegernseer Tal Tourismus GmbH  
Sandra Weiß  
PR- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hauptstr. 2  
D-83684 Tegernsee  
Tel: + 49 8022 92738 10  
Fax: + 49 8022 92738 22  
[s.weiss@tegernsee.com](mailto:s.weiss@tegernsee.com)

Stimmen der Welt  
Musikmanagement und Veranstaltungs GmbH  
Yvonne Reckzeh  
Carl-Zeiss-Str. 49  
85521 Ottobrunn  
Tel: +49 89 611 60 61  
Fax: +49 89 61 60 30  
[info@stimmenderwelt.de](mailto:info@stimmenderwelt.de)